



73. Jahrgang

Freitag, 3. April 2020

Nummer 14



Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Kirchliche Mitteilungen



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen sind aus gegebenem Anlass bis zum 19. April abgesagt. Bitte informieren Sie sich über fast tägliche Änderungen über unsere Homepage www.brenz-og.de. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Liebe Gemeinde!

Auch wenn wir noch nie dagewesene Einschränkungen erleben und auch wenn die Lage schwierig ist, möchten wir mit Ihnen / Euch in Verbindung sein und bleiben. Gottes Gnade und Herrlichkeit kapitulieren nicht vor dem Virus, sondern begleiten uns durch diese Zeit hindurch und stärken uns. Und wir erleben Gemeinde ganz neu. Über unseren Livestream können wir in Kontakt bleiben.

Sie/ Ihr finden/ findet ihn auf unserer Homepage

www.brenz-og.de.

Dort stehen auch alle aktuellen Termine, Neuigkeiten und Infos. Bitte regelmäßig nachschauen. Das ist im Moment der beste Weg, aktuelle Infos auszutauschen.

Alle aktuellen Termine des Livestreams (zu finden auch unter: <https://youtu.be/yMdrSobPSRw>):

- **Mittwoch, 1. April 2020, 19:30 Uhr, Andacht (Kein Scherz! :-))**
- **Donnerstag, 9. April, 19:00 Uhr, Tischabendmahl**
- **Freitag, 10. April, 10:30 Uhr, Karfreitag mit Abendmahl (bitte zuhause Brot und Wein/ Saft zurechtlegen.)**
- Unser Kanal (mit archivierten Videos) ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVS-mzgyM7-Fsg>
- Unsere zentralen Gottesdienste: Herzliche Einladung! <https://www.youtube.com/channel/UCtd0gbMSOpIqr-InpHVDawQ>

Wir wünschen Ihnen/ Euch Gesundheit und ganz viel von Gottes Begleitung, Kraft und Segen!

Seien Sie/ seid behütet!

Ihr/ Euer

Pfarrerehepaar Eva und Daniel Ahrnke

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

#füreinander

**Spende Fürsorge mit deinem
Beitrag zum Corona - Nothilfefonds.**

www.drk.de

© Andre Zelck / DRK-Service GmbH

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Die Stadt Offenburg erlässt folgende Allgemeinverfügung:

1. Das Betreten öffentlicher Orte ist untersagt.

Zu den öffentlichen Orten zählen insbesondere **Straßen, Wege, Gehwege, Plätze, öffentliche Grünflächen, Parkanlagen sowie Spiel- und Bolzplätze.**

2. Ausgenommen vom Verbot nach Ziffer 1

sind Betretungen,

- a) die zur Abwendung einer unmittelbaren Gefahr für Leib, Leben und Eigentum erforderlich sind;
- b) die zum Zwecke von medizinischen, psychotherapeutischen oder vergleichbaren Heilbehandlungen erforderlich sind;
- c) die der Betreuung und Hilfeleistung von unterstützungsbedürftigen Personen dienen;
- d) die zur Deckung der notwendigen Grundbedürfnisse des täglichen Lebens erforderlich sind (vgl. insbesondere § 4 Absatz 3 der Corona-VO der Landesregierung vom 17. März 2020: Einzelhandel für Lebensmittel, Wochenmärkte, Abhol- und Lieferdienste, Getränkemärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Tankstellen, Banken und Sparkassen, Poststellen, Friseurgeschäfte, Reinigungen, Waschsalons, Zeitungsverkauf, Hofläden, Raiffeisen-, Bau-, Gartenbau- und Tierbedarfsmärkte sowie der Großhandel);
- e) die für berufliche Zwecke einschließlich der Unterbringung von Kindern in der Notbetreuung erforderlich sind;
- f) wenn öffentliche Orte im Freien alleine, zu zweit, mit Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben, oder mit Haustieren betreten werden sollen.

Bei der Inanspruchnahme der Ausnahmen nach Satz 1 Buchstabe d) bis f) ist sicherzustellen, dass grundsätzlich ein Abstand von mindestens 1,50 Metern zu anderen Personen eingehalten wird.

Weitere Betretungen in atypischen Sonderfällen, die in ihrer Bedeutung den Ausnahmen nach Satz 1 Buchstabe a) bis e) vergleichbar sind, können im Einzelfall von der Abteilung Bürgerbüro, Sicherheit und Ordnung genehmigt werden; Satz 2 gilt entsprechend.

3. Die Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs ist nur für Betretungen gemäß Ziffer 2 Buchstaben a) bis e) zulässig, wobei bei der Benutzung ein Abstand von mindestens 1,50 Metern gegenüber anderen Personen einzuhalten ist.

4. Bei Kontrollen durch die Polizei sind die Gründe, warum eine Betretung gemäß Ziffer 2 zulässig ist, glaubhaft zu machen.

5. Für Verstöße gegen die Regelungen dieser Verfügung wird die Anwendung unmittelbaren Zwangs angedroht. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Sie tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt vorerst bis 03.04.2020, 24.00 Uhr.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Stadt Offenburg Widerspruch erhoben werden.

Offenburg, 20.03.2020

Marco Steffens,
Oberbürgermeister

Hinweis:

Gemäß § 28 Abs. 3 in Verbindung mit § 16 Abs. 8 IfSG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die vorgenannten Maßnahmen keine aufschiebende Wirkung.

Die Allgemeinverfügung sowie ihre Begründung kann während der Dienstzeiten bei der Stadt Offenburg, Abteilung Bürgerbüro, Sicherheit und Ordnung (Gewerbe, Sicherheit und Ordnung), Spitalstraße 2, 77652 Offenburg, eingesehen werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Bitte beachten: Änderung Redaktionsschluss

Aufgrund des Feiertages am 10.04. ist der Redaktionsschluss für Kalenderwoche 15 (09.04. – 16.04.2020) bereits am Dienstag, den 07.04.2020

Wir bitten, die Mitteilungen für KW 15 bis **Dienstag, 07.04.2020 bis 12.00 Uhr** an die Ortsverwaltung zu senden.

Die Ortsverwaltung

Erreichbarkeitszeiten Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Das Rathaus ist bis auf weiteres jeden Tag Montag-Freitag von 8.00-12.00 Uhr telefonisch erreichbar. Bitte beachten Donnerstagmittag keine Erreichbarkeit im Rathaus.

Stadt Offenburg hat ein Bürgertelefon eingerichtet, für Fragen zum Thema Corona. Dort werden zentral alle Anfragen bearbeitet. Die Nummer lautet 0781/ 823456.

Die Ortsverwaltung

Versorgung vor Ort:

Folgende Geschäfte haben nach wie vor geöffnet:

- Post Junker
- Bäckerei Armbruster (Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.00 – 12.00 Uhr, Sa 6.30 – 12 Uhr, So 8 - 11 Uhr)
- Bäckerei Häfner
- Connys Toto-Lotto-Shop

Erhardt's Orchidee:

Täglich können Speisen zwischen 11.30 und 20.00 Uhr bestellt werden unter Tel. 31332. Speisen und Getränke müssen abgeholt werden, ein Lieferservice wird nicht angeboten!

Bitte unterstützen Sie die Geschäfte im Ort!

An die Hundehalter

Die Rasenfläche vor Schule ist Eigentum der Weingartenschule Zell-Weierbach und wird von den Kindern zum Spielen und für den Unterricht benutzt.

Wir bitten die Hundehalter dafür zu sorgen, dass die Rasenfläche vor der Schule nicht für Hunde genutzt wird.

Es ist untersagt, dass Hunde diese Rasenfläche zum Spielen sowie für ihre Notdurft verwenden.

Wir danken für Ihr Verständnis
Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Sperrung

Wegen Stromstörung ist die Straße Obertal 10 und Fuchshalde 8 in der Zeit von 30.03. bis voraussichtlich 11.04.2020 einseitig gesperrt.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Landratsamt unterstützt Direktvermarktung, gastronomische Lieferservices und Erntehelfersuche mit Onlineplattformen

Zusammenhalten in der Krise: Ortenauerinnen und Ortenauer können Landwirte, Hofladenbesitzer und Gastronomen stärken

Nach der Divise „Zusammenhalten in der Krise“ ruft das Landratsamt Ortenaukreis die Menschen in der Region dazu auf, lokale Angebote von Direktvermarktern und Lieferservices von Gastronomen wahrzunehmen. Zudem suchen zahlreiche Obst-, Gemüse- und Weinbaubetriebe aufgrund des Wegfalls von Saisonarbeitskräften aus Osteuropa nach Helfern. Das Landratsamt bündelt die Angebote nun in einer Onlineplattform bzw. unterstützt eine landesweite Jobbörse für Erntehelfer.

„Die Gastronomie und die Landwirtschaft gehören zu den prägenden Branchen in der Ortenau. Sie bekommen die Folgen der Coronakrise mit voller Wucht zu spüren und können ihre Umsatzeinbußen nicht ohne weiteres zu einem späteren Zeitpunkt wieder ausgleichen“, so Landrat Frank Scherer. Zahlreiche Arbeitsplätze und die regionale Lebensmittelversorgung seien direkt von diesen Branchen abhängig. Zusätzlich zu den von Bund und Land initiierten Rettungsprogrammen könnten alle Ortenauerinnen und Ortenauer einen Beitrag leisten, um die Wirtschaftskreisläufe soweit wie möglich aufrecht zu erhalten. „Kaufen Sie regionale Produkte, nutzen Sie die gastronomischen Liefer- und Gutscheinanzebote und unterstützen Sie auch unsere Landwirte bei der Ernte. Davon profitieren mittel- und langfristig alle in der Ortenau,“ betont der Landrat.

Direktvermarkter und Gastronomen können ihre Verkaufs- und Lieferangebote ab sofort auf der Internetseite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten der Tourismusabteilung des Ortenaukreises einstellen; Verbraucher können entsprechend nach Angeboten vor Ort suchen. Die Tourismusabteilung freut sich über weitere Anbieter in Gastronomie und Direktvermarktung, die direkt an die E-Mail-Adresse tourismus@ortenaukreis.de übermitteln werden können.

Eine landesweite Jobbörse für Saisonarbeit wurde auf der Seite www.daslandhilft.de des Maschinenrings Deutschland ins Leben gerufen. Die Landwirte in der Region benötigen bereits jetzt Arbeitskräfte zur Vorbereitung der Saison, spätestens ab Mitte April beginnt dann die Arbeit auf den Spargelfeldern und in den Folientunneln für Erdbeeren, ab Mai steht vielerorts im Landkreis die Ernte der Freilanderdbeeren und im Juni die Kirschenernte an.

Corona zwingt die Abfallwirtschaft zu eingeschränktem Serviceangebot

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis hat versucht, sein Entsorgungsangebot trotz Corona so lange wie möglich aufrecht zu erhalten, muss aber nun den neuen Entwicklungen Tribut zollen und das Entsorgungsangebot einschränken“, so Günter Arbogast, Leiter des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft.

Seit Dienstag, 24. März 2020. Gelten (voraussichtlich bis Ostern) die folgenden Regelungen:

- Auf den Deponien und Wertstoffhöfen werden nur noch Erdaushub und Grünabfälle angenommen.
- Alle anderen Abfälle werden bis Ostern nicht mehr angenommen.
- Die Deponien und Wertstoffhöfe in Schutterwald-Höfen, Lahr-Sulz und Offenburg-Zunsweier sind ab Dienstag, 24. März geschlossen.
- Die Deponie in Schwanau-Ottenheim hat als Ausgleich für die Schließung der Deponie in Lahr Sulz ab Dienstag, 24. März von Montag bis Freitag geöffnet.
- Alle anderen Deponien und Wertstoffhöfe haben wie gewohnt geöffnet, nehmen allerdings auch nur Erdaushub und Grünabfälle an. Dies sind: Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach i.K., Kehl-Kork, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim und Seelbach-Schönberg.
- Samstags sind alle Deponien und Wertstoffhöfe geschlossen.
- Mit längeren Wartezeiten ist aufgrund der coronabedingten Zugangsregelung zu rechnen.

Hintergrundinformation: Aktuelle Infos zur Abfallwirtschaft Da die dynamische Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus täglich neu bewertet werden muss und Änderungen daher nicht ausgeschlossen werden können, stellt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis auf seiner Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de tagesaktuelle Informationen bereit und bittet die Einwohner des Kreises sich dort vor der Fahrt zur Deponie und Wertstoffhof zu informieren.

Weitere Infos gibt es auch bei den Abfallberatern unter Telefon 0781 805 9600 oder E-Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de

Ernährungszentrum Ortenau gibt Tipps zum Einkauf und zur Ernährung: Mit Bedacht einkaufen, nicht hamstern!

Das Ernährungszentrum Ortenau gibt hilfreiche Tipps, wie jedermann angesichts der aktuellen Situation durch bedachtes Einkaufen und eine gesunde Ernährung nicht nur sich selbst, sondern auch der Allgemeinheit Gutes tun kann.

Hauswirtschaftsleiterin Ilse Hille vom Ernährungszentrum Ortenau im Amt für Landwirtschaft rät, in der derzeitigen Lage notwendige Besorgungen überlegt anzugehen und gibt folgende Tipps:

- Planen Sie so, dass Sie nicht mehr als ein bis zwei Mal pro Woche Lebensmittel einkaufen müssen.
- Überprüfen Sie als erstes Ihre Vorräte.
- Verbrauchen Sie die Lebensmittel mit baldigem Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums zuerst.
- Erstellen Sie einen Wochen-Speiseplan unter Einbindung der Vorräte.
- Schreiben Sie Ihre Einkaufsliste anhand des Speiseplans, ersetzen Sie dabei, was im Vorrat knapp wird.

- Lassen Sie sich nicht von Medien oder anderen dazu verleiten, Dinge zu kaufen von denen Sie genügend haben oder die Sie normalerweise nicht essen. Hamsterkäufe sind nicht nötig – es ist genug für uns alle da!
- Achten Sie weiterhin auf ein nachhaltiges Verhalten, d.h. kaufen Sie regionale Produkte unterstützen sie dadurch unsere heimischen Anbauer.

Mehr Informationen und Rezepte finden Sie auf unserer Homepage unter www.EZ-Ortenau.de

Sanierung der Waldstraße in der Ortsdurchfahrt Membrechtshofen geht weiter

Kreis erneuert Fahrbahndecke im Zuge des Radwegneubaus entlang der Kreisstraße zwischen Membrechtshofen und Maiwaldkreisverkehr

Das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis informiert, dass die Sanierungsarbeiten an der Waldstraße in der Ortsdurchfahrt Membrechtshofen im Zuge des Radwegneubaus entlang der Kreisstraße zwischen Membrechtshofen und Maiwaldkreisverkehrs weiter voran schreiten.

Zur Aufbringung der Asphaltdeckschicht in der Ortsdurchfahrt Membrechtshofen muss die Waldstraße einschließlich Kreuzungsbereich Hornisgründestraße/Waldstraße bis zur Einmündung Schillerstraße (Höhe Sportplatz) voll gesperrt werden. Die Vollsperrung wird von Montag bis einschließlich Mittwoch, 6. bis 8. April 2020, eingerichtet. Zudem kann die Kreisstraße zwischen Membrechtshofen und Gamshurst an diesen Tagen nicht befahren werden; ab Donnerstag, 9. April 2020, ist diese wieder befahrbar. Bei optimalen Bauablauf wird die Kreisstraße zwischen Membrechtshofen und Gamshurst ab Mittwoch, 8. April, für den Verkehr freigegeben.

Die Umleitungsstrecke zwischen Membrechtshofen und Maiwaldkreisverkehr sowie zwischen Membrechtshofen und Gamshurst verläuft wie bisher via Freistett über die Landesstraßen 87 und 75.

Der Linienverkehr zwischen Freistett und Achern (Linie 405) wird ab Montag, 6. April 2020, nur ab der Haltestelle „Membrechtshofen B36“ angeboten. Die Haltestelle „Maiwald“ wird an diesen Tagen nicht bedient. In Gamshurst wird eine Ersatzhaltestelle bei der Volksbank eingerichtet. Sollte der Asphaltbelag witterungsbedingt nicht aufgebracht werden können, wird der neue Sperrzeitraum rechtzeitig bekannt gegeben. Das Straßenbauamt bittet die Verkehrsteilnehmer sowie die betroffenen Anlieger um Verständnis für die notwendigen Arbeiten.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 03.04.2020:

Staufenberg-Apotheke Durbach Tel.: 0781 - 9 33 90
Kirchplatz 2, 77770 Durbach

Samstag, 04.04.2020:

Sonnen-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 6 86 20
Marlener Str. 11, 77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)

Sonntag, 05.04.2020:

Apotheke am Ebertplatz Tel.: 0781 - 9 19 74 36
Ebertplatz 12, 77654 Offenburg (Oststadt)

Montag, 06.04.2020:

Schwarzwald-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 48 64
Hauptstr. 19, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Dienstag, 07.04.2020:

Hilda-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 3 88 38
Hildastr. 69, 77654 Offenburg (Oststadt)

Mittwoch, 08.04.2020:

Apotheke Haaß Heimbürgstraße Tel.: 0781 - 6 67 12
Heimbürgstr. 1, 77656 Offenburg (Albersbösch)

Donnerstag, 09.04.2020:

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum Tel.: 0781 - 3 77 17
Moltkestr. 50, 77654 Offenburg (Oststadt)

Freitag, 10.04.2020:

Hirsch-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 58 91
Fischmarkt 3, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Müllabfuhr

Mittwoch, den 08.04. graue Tonne
Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111
	1110-222
Dorfhelferinnenstation Offenburg	0781/823293
Einsatzleitung Nelli Beratz	oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.

Telefon: 0171-2087576

Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0

Technischer Notdienst der Badenova
(Gas, Wasser) 08002/767767

Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach 0781 82-3290

Montag, Dienstag,

Mittwoch u. Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr (bis auf weiteres!)

Weingartenschule 9484712

Kindertagesstätte „Lohgarten“ 97065350

Kindergarten Weingarten 96909-481

Kernzeitbetreuung 97065350

Kath. Pfarramt Weingarten

weingarten@kath-offenburg.de 0781-96909-161

Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

Heimatgeschichtskreis



Die wichtigsten Gebäude die in den letzten 200 Jahren bei uns im Ort gebaut wurden, wollen wir in den nächsten Mitteilungsblättern vorstellen.

Der Sitz der heutigen Ortsverwaltung befindet sich im zweiten, von der Gemeinde, gebauten Gebäude. Es ist durchaus heute noch eines der schönsten noch bestehenden Rathäuser die in der Stadtverwaltung Offenburg eingegliedert sind. Das Gebäude wurde am 25. Juli 1908 von der Bezirksbauinspektion seiner Bestimmung übergeben. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 60.365,- Mark.



Bei den Kulturtagen im November werden wir alle geschichtsträchtigen- und bekannten Häuser im Ort näher vorstellen.



zum Mitmachen
Muettersproch-Sprochschoel

Teil 125. Ufgab der Sprochschoel isch:
s'richdige Word in Hochditsch über-
setze un was des Word bedidde,
rusfinde:

am beschde usschniede

un für d'nägscht Generation uffhebe.

Steebel: _____

stewwere: _____

stibbere (ab): _____

Storze: _____

Stoß: _____

do isch d'Ufflösung von des letscht:

stakse: stottern

Stämmel: kleiner Stamm

Ständle: kleiner Bottich

Stapfe: Fußabdruck

Stampfe: mit den Füßen stark hörbar auftreten

Unter dem Motto:

„Schöne Vorgärten“

So haben wir ein Vorgarten am Dorfeingang zur Begrüßung der Gäste, die leider wegen der derzeitigen Corona-Verordnung und der eigenen Sicherheit das Bild nur Digital sehen können. Ein Dank an unsere Gemeindearbeiter, die die Pflege der Dorfverschönerung trotz der schwierigen Lage aufrechterhalten.



Frühlingsanfang, Pflanzzeit, bald ist es wieder soweit. Wenn auch Sie **Patenschaft** für den einen oder anderen Blumenkübel in unserem schönen Heimatort übernehmen wollen, sind Sie herzlich dazu eingeladen. Die Ortsverwaltung nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen.

Spruch der Woche

Es soll ein jeder Achtung haben:

**Der Kaufmann wie die Ware geht,
der Schiffer wie der Wind sich dreht,
der Winzer wenn die Traube schwillt,
der Bauer wenn der Roggen gilt.**

Zitat der Woche

Wer nicht hören will, muss fühlen!

(Sprichwörtliche Redensart)



Wir suchen für die Schmunzelecke lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Schon gehört?

Der Bücherflohmarkt des Heimat- und Geschichtsvereins Zell-Weierbach e.V. bleibt **bis auf weiteres geschlossen.**

Schulmuseum



**Schulmuseum für
ehemals Großherzoglich
Badische Schulen**

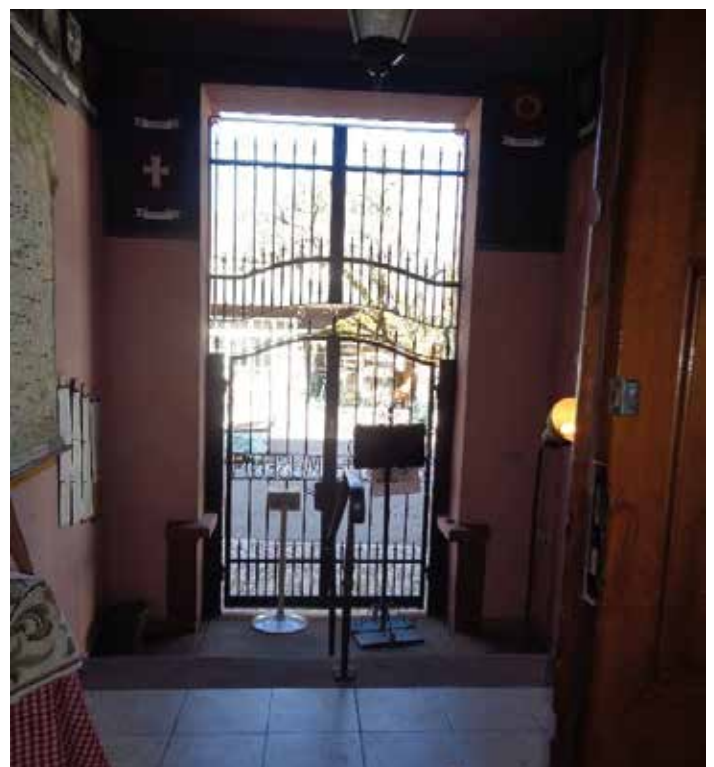
**Unser Museum ist wegen des Corona-Virus
bis auf weiteres geschlossen.**

**Doch im Internet (<https://www.museum.schule/>) können
Sie uns gerne besuchen.**

Sichern Sie sich heute schon ein Platz in der historischen Schulbank, sobald wir die Corona-Krise überstanden haben, sind wir wieder für Sie da
Wir wünschen Ihnen eine gesunde Zeit.

Haben Sie noch Fragen zum Schulmuseum?

**Bei Rückfragen bitte Tel. 01721078074 wählen oder per
E-Mail an alfons@cas-end.de**



Vereine Zell-Weierbach



Wandergruppe Zell-Weierbach

Wandergruppe Zell – Weierbach

Die Wandergruppe wünscht allen schon mal ein schönes besinnliches Osterfest !!!

Die Wandergruppe wünscht allen ein schönes Wochenende !!!



Musikverein Zell-Weierbach

Mit Pauken und Trompeten ...

würden wir Musikerinnen und Musiker von der Musikkapelle Zell-Weierbach gerne Ihnen unser Frühjahrskonzert zum 18. April hinausposaunen. Sie wissen ja aber alle, jetzt ist viel Geduld und Spucke gefragt, damit wir alle hoffentlich in absehbarer Zeit wieder Terminpläne schmieden können. Jeder von uns hat sich doch viele schöne Termine für 2020 vorgestellt – möge jeden die Vorfreude auf solche Ereignisse die derzeitigen persönlichen Einschränkungen überbrücken helfen.

Wenn auch unsere Konzertvorbereitung abrupt eingestellt werden musste, hat einer aus unseren Reihen sein Werk vollenden können. Es ist Hans Fey, Flügelhornist und Trompeter. Er ist auch ein ausgezeichnete grafischer Künstler – seine Gemälde und Zeichnungen sind weit über Zell-Weierbach hinaus bekannt und begehrt. Hans Fey hat für den Musikverein Zell-Weierbach eine ganze Musikkapelle entstehen lassen vom Dirigenten angefangen bis hin zum Pauker. Mit viel Fantasie können Sie manch einen Musiker oder Dirigenten, insbesondere an der Gestaltung des Kopfes und der Gesichtszüge, erkennen. Auch die angedeutete Gestik birgt schon Mal einen Hinweis auf einen altbekannten Musiker aus unseren Reihen. Und nicht immer hat der gedeutete Musiker „sein“ Instrument in der Hand sondern bekam von Hans Fey ein ganz anderes „zugeschustert“.

Einen Teil dieser Musikerreihe haben Sie bereits bei unserem Jubiläumskonzert im vergangenen Jahr beim Eintreten in die Abtsberghalle begrüßen können. Auf großformatigen Fahnen strahlten sie Ihnen von den Wänden entgegen und verbreiteten Ruhe, Aufmerksamkeit wie auch Vorfreude und ließen ein musikalisches Gespannt Sein auf das anstehende Jubiläumskonzert wachsen.

Und das soll auch weiterhin so sein und bleiben. Unser Schlagzeuger, Andreas Königer, hat auch künstlerisches Talent und weiß diese Zeichnungen von Hans Fey für den Musikverein ins rechte Licht zu rücken. Die Musikanten werden Sie vor dem Konzert am Ortseingang begrüßen, auf Plakaten musizieren und im Programmheft anwesend sein. In Großformat wollen sie alle, die an der Abtsberghalle vorbei kommen, zum Frühjahrskonzert einladen und schließlich werden die Musikanten und ihr Dirigent Sie in der Abtsberghalle wieder willkommen heißen, bei Ihnen Erinnerungen wecken und Sie und uns während des Konzerts und danach treu begleiten.

Wir sind alle sehr gespannt auf das „erste Mal“, wenn alle Musikanten und ihr Chef „auftreten“ werden und uns auf

der Konzertbühne kameradschaftlich und acht voll zu blicken (oder zuzwinkern?). Mit dieser Ausstrahlung, diesem musikalischen Elan umreißt und einem realen Dirigenten, der die Mannschaft mit Ruhe und Zutrauen über alle Wogen und Wellen des Konzerts führen wird, so soll das Konzert (das dieses Jahr hoffentlich noch gegeben werden kann) wieder ein hörens- und sehenswerter Genuss für alle Konzertbesucher werden.

Die Musikerinnen, Musiker und Dirigent Johannes Kurz wie auch die gesamte Vorstandschaft danken Hans Fey aus vollem Herzen für dieses unermesslich große Geschenk, das er in vielen, vielen Stunden der Muße, des Nachsinnens und des gestalterischen Tuns für seine Musikkameraden erbracht hat.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Jumelage

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, schon seit einiger Zeit war klar, dass der im Januar angekündigte Termin für das diesjährige Jumelage-Treffen am zweiten Maiwochenende wegen der Corona-Krise nicht zu halten ist. Das Problem war nur, einen neuen Termin zu finden, der nicht mit anderen Veranstaltungen kollidiert.

Da es der kleinen französischen Delegation vor drei Jahren bei den Kulturtagen so gut gefallen hat, habe ich bei Alfons End angefragt, ob wir uns mit unserer Partnerschaftstreffen an die diesjährigen Kulturtage anschließen dürften. Er hat er sofort zugestimmt und fand das eine gute Idee. Herr Ortsvorsteher Wunsch hat entschieden, dass wir so verfahren werden. Auch bei unseren Freunden aus Saint-Jean-de-Losne fand diese Lösung breite Zustimmung. So werden wir also am 7. und 8. November 2020 unser Treffen abhalten – immer vorausgesetzt, dass nicht neue schlimme Entwicklungen das verhindern. Von einigen der langjährigen deutschen Gastgeber habe ich schon jetzt die Zusage erhalten, auch für diesen neuen Termin bereitzustehen. Ich werde Sie auf dem Laufenden halten und hoffe, auch dieses Mal wieder genügend Gastgeber zu finden.

Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Für den Freundeskreis Saint-Jean-de-Losne
Sieglinde Metzler

Sonstige Veranstaltungen

Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim e.V.

Frühjahrsflohmarkt für Kinderartikel

**am Sonntag, den 15. März 2020 von 14 - 16 Uhr
in der Gottswaldhalle in Griesheim**

Am Sonntag, dem 15. März 2020 veranstaltet der Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim von 14 – 16 Uhr zusammen mit den Eltern von Grundschule und Kindergarten seinen traditionellen Frühjahrsflohmarkt. Freie Tische können unter der Rufnummer 0176 78 81 46 88 angefragt werden. Ein Tisch kostet 5 Euro und einen Kuchen. Angeboten werden Kleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr rund ums Kind. Der Erlös geht an den Förderverein, der damit Projekte des Kindergartens, der Grundschule und für Jugendliche unterstützen kann.

Beratungsstelle für Menschen mit (drohender) Behinderung der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) Ortenau

Die EUTB Ortenau bietet ihre Beratungen auch weiterhin an. Wir bitten Sie um Verständnis, dass alle persönlichen Beratungen sowie Hausbesuche aufgrund der aktuellen Situation mit der Corona Krise erstmal aussetzen. Das Team der EUTB Ortenau ist per Telefon oder Email für Sie erreichbar. Das Beratungsangebot ist Anlaufstelle für Menschen mit (drohender) Behinderung, Angehörige oder gesetzliche Betreuer, zu allen Fragen rund um das Thema „Behinderung“ und Teilhabe nach dem SGB IX. Wir besprechen mit Ihnen, welche Leistungsansprüche Sie haben und informieren Sie, wo die entsprechenden Angebote zu finden sind. In der EUTB beraten Menschen, die selbst Erfahrungen mit Behinderung haben. Die Beratung ist kostenlos, neutral und unterliegt der Schweigepflicht.

Kontakt: Juliane Feldbausch, feldbausch.eutb@agbo.info,
0781 2894 8822

Daniel Feldbausch, dfeldbausch.eutb@agbo.info, 0781
2894 8829

Die Offene Sprechstunde im Hauptbüro in Offenburg Kesselstr. 10, findet bis auf weiteres **nicht** statt.

Kontakt: EUTB Ortenau der AGBO (Arbeitsgemeinschaft der Behindertenhilfe im Ortenaukreis) e.V.

Leitung: Juliane Feldbausch, Telefon 0781 2894 8822, feldbausch.eutb@agbo.info
www.agbo.info/eutb

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Vorzeitige Altersrenten

SVLFG setzt vorerst Anrechnung des Hinzuverdienstes aus

Für Bezieher von vorzeitigen Altersrenten aus der Alterssicherung der Landwirte (AdL) werden im Jahr 2020 die Hinzuverdienstregelungen ausgesetzt.

Bei etwa 800 von 110.000 Beziehern vorzeitiger Altersrenten rechnet die Landwirtschaftliche Alterskasse (LAK) aktuell Einkommen auf deren vorzeitige Altersrente an. Mit dem vom Bundeskabinett beschlossenen „Sozialschutz-Paket“ soll in der AdL vorübergehend für das ganze Jahr 2020 bei vorzeitigen Altersrenten kein Einkommen mehr angerechnet werden.

Mit Inkrafttreten dieser befristeten Regelung - voraussichtlich in der 14. Kalenderwoche - wird die LAK alle vorzeitigen Altersrenten, die bereits gekürzt werden, rückwirkend ab 1. Januar 2020 neu berechnen. Hat die Rentenzahlung nach dem 1. Januar 2020 begonnen, wird sie ab dem entsprechenden Rentenbeginn neu berechnet. Ein Antrag muss nicht gestellt werden.

Auch in der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) lockert der Gesetzgeber die Hinzuverdienstgrenzen für Altersrenten. Grund für diese vorübergehende Maßnahme sind mögliche Personalengpässe, die infolge der Corona-Pandemie durch Erkrankungen und Quarantänemaßnahmen in wichtigen Bereichen entstehen können. Sowohl in der GRV als auch in der AdL sollen Altersrentenbezieher in der aktuellen Situation nicht aufgrund von Hinzuverdienstregelungen daran gehindert werden, mit ihrer Arbeitskraft diese wichtigen Bereiche zu unterstützen.

Saisonarbeit: Sozialschutz-Paket hilft

Der Bundestag hat am 25. März 2020 ein umfangreiches Sozialschutz-Paket verabschiedet, das auch für die Land- und Ernährungswirtschaft wegen der besonderen Systemrelevanz vielfältige Unterstützungsmaßnahmen vorsieht. Besonders die Saisonarbeit soll in der jetzigen Ausnahmesituation für alle finanziell attraktiver werden.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten (SVLFG) macht auf die folgenden Maßnahmen besonders aufmerksam: Als „systemrelevante Infrastruktur“ wird die Produktion in den Betrieben der Land- und Ernährungswirtschaft auch weiterhin möglich sein, sofern die Maßnahmen des erforderlichen Gesundheitsschutzes gewährleistet werden können.

Um dem Mangel an Saisonarbeitskräften entgegen zu wirken, werden die Zeitgrenzen für kurzfristig Beschäftigte von bisher 70 auf bis zu 115 Arbeitstage ausgeweitet.

Saisonkräfte dürfen also bis zu fünf Monate oder 115 Arbeitstage sozialversicherungsfrei arbeiten. Daneben werden auch die Arbeitszeitvorschriften gelockert, so dass eine 6-Tage-Woche und Sonntagsarbeit ohne obligatorischen Ausgleichstag möglich werden.

Interessant für Bezieher von Kurzarbeitergeld: Das Einkommen aus einer Nebenbeschäftigung wird übergangsweise bis Ende Oktober 2020 bis zur Höhe des Nettolohns aus dem eigentlichen Beschäftigungsverhältnis nicht auf das Kurzarbeitergeld angerechnet. Wer von Kurzarbeit betroffen ist, könnte so durch einen Einsatz als Erntehelfer die Finanzlücke zum bisherigen Nettolohn ausgleichen. Wer zum Beispiel bisher 2.000 Euro netto verdient hat und durch die Kurzarbeit derzeit mit nur noch 1.200 Euro auskommen muss, kann die fehlenden 800 Euro ohne Anrechnung auf das Kurzarbeitergeld hinzuverdienen.

Interessant für Vorruheständler: Als Anreiz für eine Saisonbeschäftigung in der Landwirtschaft wird die Hinzuverdienstgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung im Jahr 2020 auf 44.590 Euro (bisher 6.300 Euro) angehoben und in der Alterssicherung der Landwirte für Bezieher einer vorzeitigen Altersrente ganz ausgesetzt.

Als weitere Unterstützungsmaßnahme enthält das Paket einen Pächterschutz. Landwirten, die aufgrund der derzeitigen Ausnahmesituation nicht in der Lage sind, ihre Pachtzahlungen zu leisten, darf für einen Übergangszeitraum nicht gekündigt werden.

Der Pächterschutz ist zunächst befristet bis Ende Juni 2020. Darüber hinaus stellt der Bund für die von der Corona-Krise betroffenen Solo-Selbständigen und Kleinunternehmer einmalige Zuschüsse von bis zu 15.000 Euro zur Verfügung.

Alle Maßnahmen des Sozialschutz-Paketes finden sich auf der Internetseite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unter: www.bmas.de

SVLFG

Naturerlebnis für Daheimgebliebene: Vom Samen zur Pflanze

Auch wenn die Covid-19-Pandemie viele Vorhaben ausbremst, gibt es doch zuhause zahlreiche Möglichkeiten, die Wunder der Natur zu erleben. Gerade für Kinder ist es faszinierend zu sehen, wie aus einem scheinbar toten Samenkorn neues Leben entsteht. Eine gute und jahreszeitlich passende Aktion ist das Ansäen von Ostergras oder, was schneller wächst, Gartenkresse. Die grüne Schale bietet dann einen schönen Hintergrund für bunte Ostereier.

Dabei kann man schnell kleine Fortschritte beobachten: Wie das Samenkorn aufquillt, erste Keimlinge wachsen, feine Wurzeln und ein Spross entsteht. Wer das kleine Versuchsfeld nicht regelmäßig feucht hält, wird allerdings erleben, wie die Pflanze unter der Trockenheit leidet und welk wird. Auch das kann für Kinder durchaus eine pädagogisch wertvolle Erfahrung sein.

Wer Spaß daran findet, kann in einem etwas größeren Pflanzgefäß oder im Garten vielleicht mit Gartenkräutern oder Radieschen weiter experimentieren und somit einem Bezug zu den eigenen Nahrungsmitteln herstellen.

Kontaktstelle Frau und Beruf in der Ortenau ist weiterhin per Mail erreichbar

Beratungen sind telefonisch und online möglich

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Büro der Kontaktstelle Frau und Beruf in der Ortenau im Technologie Park Offenburg bis auf Weiteres geschlossen. Persönliche Beratungen können daher nicht mehr stattfinden. Auch die Beratungstage in verschiedenen Städten und Gemeinden im Landkreis mussten abgesagt werden. Die Kontaktstelle Frau und Beruf bleibt dennoch für die Ratsuchenden erreichbar: Frauen aus der Ortenau können sich per Mail an frau_und_beruf@stadt.freiburg wenden, ihr Anliegen kurz schildern und eine Telefonnummer angeben, unter der sie erreichbar sind. Die Beraterinnen der Kontaktstelle melden sich dann zeitnah.

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser schwierigen Zeit möchten wir sicherstellen, dass Sie sich jederzeit über die Lage und die Ereignisse in Ihrem Heimatort informieren können.

**Bis auf Weiteres stellen wir Ihr Amtliches
Nachrichtenblatt daher kostenfrei auf**

www.anb-reiff.de

**digital für Sie zur Verfügung. Sie finden die Verknüpfung
zu Ihrem Gemeindeblatt direkt auf der Startseite.**

Kommen Sie gut durch diese Zeiten und bleiben Sie gesund.

Ihre anb reiff Verlagsgesellschaft



Alles, was Sie jetzt wissen müssen!

- ✓ Aktualisierende Live-News
- ✓ Zugriff auf 5 Lokalausgaben
- ✓ Abrufbar ab 3 Uhr morgens
- ✓ Lesbar auf bis zu 3 Geräten

Topaktuell informiert mit dem E-Paper der Mittelbadischen Presse.

**E-Paper
4 Wochen lesen
für einmalig
4,95 €**



Jetzt bestellen!

☎ 07 81 / 504-55 55

✉ leserservice@reiff.de

➔ www.mittelbadische.de

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger